

# NORD/LB am Morgen

25. Februar 2022

Marktdaten	24.02.2022	23.02.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	14.052,10	14.631,36	15.884,86	-11,5
MDAX	30.663,58	31.887,11	35.123,25	-12,7
TECDAX	3.093,29	3.138,87	3.920,17	-21,1
EURO STOXX 50	3.829,29	3.973,41	4.306,07	-11,1
STOXX 50	3.541,51	3.660,17	3.824,39	-7,4
DOW JONES IND.	33.223,83	33.131,76	36.490,00	-9,0
S&P 500	4.288,70	4.225,50	4.778,73	-10,3
MSCI World	2.905,94	2.909,33	3.231,73	-10,1
MSCI EM	1.154,86	1.206,86	1.222,75	-5,6
NIKKEI 225	25.970,82	26.449,61	28.791,71	-9,8
Euro in USD	1,1190	1,1300	1,1323	-1,2
Euro in YEN	129,33	129,85	130,32	-0,8
Euro in GBP	0,8367	0,8345	0,8384	-0,2
Bitcoin	38.505,78	37.370,74	41.757,88	-7,8
Gold (USD)	1.905,77	1.910,74	1.815,01	5,0
Rohöl (WTI USD)	93,41	92,70	78,66	18,8
Bund-Future	166,93	165,99	171,37	
Rex	142,042	141,325	144,229	
Umlaufrendite	0,03	0,13	-0,28	
3M Euribor	-0,530	-0,529	-0,573	
12M Euribor	-0,323	-0,332	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,172	0,228	-0,176	
20 J. Bund	0,269	0,300	-0,007	
US-Treasuries 10J.	1,979	1,965	1,507	

Quelle: Bloomberg

## Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur:</b>				
08:00	DE	BIP sa Q/Q, endg.	Q4	-0,7%
08:00	DE	BIP wda Y/Y, endg.	Q4	1,4%
08:00	DE	BIP nsa Y/Y, endg.	Q4	1,4%
08:00	DE	Importpreise M/M	Jan	1,6%
08:00	DE	Importpreise Y/Y	Jan	23,7%
10:00	EU	Geldmenge M3 sa Y/Y	Jan	6,7%
11:00	EU	Economic Sentiment	Feb	113,1
11:00	EU	Industrievertrauen	Feb	14,1
11:00	EU	Dienstleistungsvertrauen	Feb	10,2
14:30	US	Auftragseing. langl. Güter M/M	Jan P	0,4%
14:30	US	PCE-Deflator Y/Y	Jan	6,1%
14:30	US	Persönliche Ausgaben M/M	Jan	0,9%
14:30	US	Persönliche Einkommen M/M	Jan	-0,4%
<b>Unternehmen:</b>				
07:00	DE	BASF	Jahreszahlen	
07:00	CH	Swiss Re	Jahreszahlen	
07:00	CH	Holcim	Jahreszahlen	
08:00	GB	Pearson Group	Jahreszahlen	
08:00	GB	Internat. Airlines Group (IAG)	Jahreszahlen	
08:30	ES	Amadeus IT	Jahreszahlen	
11:00	NL	Steinhoff	Q1 Trading-Update	
o.A.	FR	Casino, Valeo	Jahreszahlen	

## Charts

DAX



Quelle: Bloomberg

Bund Future



Quelle: Bloomberg

## Marktumfeld

- **Krieg in der Ukraine:** Russland hat eine Militärintervention in der Ukraine gestartet. Es kam zu Raketen- und Bodenangriffen in der gesamten Ukraine. Die **NATO** verurteilt das Vorgehen Putins aufs Äußerste. US-Präsident Biden kündigte Sanktionen gegen Russlands Zugang zu Devisen und den Finanzsektor an.
- Die **EU-Kommission** beschloss am Abend ein weitreichendes Sanktionspaket, die 70 Prozent des russischen Bankensektors betreffen. Exportkontrollen werden zudem eingeführt. Ein Ausscheiden aus dem SWIFT-Zahlungssystem wurde vorerst nicht beschlossen.
- Der ukrainische **Präsident Selenskyj** zieht nach dem ersten Angriffstag eine traurige Bilanz. 137 Menschen seien seit dem Angriff bereits ums Leben gekommen. Am Freitagmorgen sind in Kiew Explosionen zu hören. Um 15 Uhr heute kommt die **NATO** zu einem Krisengipfel zusammen.
- Die **EU-Kommission** hat am 23.02.2021 den lang erwarteten Vorschlag für ein **EU-Lieferkettengesetz** vorgelegt. Unternehmen sollen zukünftig zur Einhaltung von Menschenrechten und zur Vereinbarkeit ihrer Strategie mit dem 1,5°-Ziel im Rahmen des Pariser Klimaabkommens verpflichtet werden. Betroffen von dieser Richtlinie, die weitreichender als das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ist, sind rund 16.800 Unternehmen. Nach einer **Studie des IW** wollen 18% der befragten Unternehmen nur noch Vorprodukte aus Ländern beziehen, die auf die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards achten.
- Die Hoffnung auf ein Ende der Corona-Beschränkungen hat die Bereitschaft der **Unternehmen in Deutschland** erhöht, **Personal** einzustellen, so eine Umfrage des **Ifo-Instituts**. Das Ifo-Beschäftigungsbarometer stieg im Februar auf 104,3 (Jan.: 102,5) Punkte. Nahezu alle Branchen suchten neues Personal, hieß es.
- **Ausblick:** Heute sind auch die US-Wirtschaftsdaten von besonderer Bedeutung. Neben den vorläufigen Angaben zu den Auftragsbeständen für langlebige Wirtschaftsgüter steht vor allem die Veröffentlichung der privaten Konsumausgaben im Fokus. Hier erwarten wir für Januar einen deutlichen Anstieg.

## Rentenmarkt

- Die gestiegene Nachfrage nach **deutschen Staatsanleihen** war am Donnerstag getrieben von der Angst der Anleger.
- Auch die Kurse der **10J US-Treasuries** stiegen bedingt durch das russische Militärmannöver zunächst, ließen dann jedoch nach.

## Aktienmarkt

- Erhebliche Kursverluste führten den höchsten Inter-Tagesverlust beim **DAX** seit zwei Jahren. Zum Nachmittag fiel er unter die Marke von 14 000 Punkten.
- DAX -3,96%, MDAX -3,84%, TecDAX -1,45%.
- Der Handel an der **Wall Street** brach zum Start stark ein, schloss aber getrieben von Ankündigungen neuer Sanktionen im Plus.
- Dow Jones +0,3%, S&P 500 +1,5%, Nasdaq-Comp. +3,3%.
- Der Moskauer Index **RTS** fiel durch Anlegerflucht um 40 Prozent.

## Unternehmen

- Die an der Finanzierung des gestoppten **Nord Stream 2** Projekts beteiligte Firma **Wintershall Dea** fordert von der Bundesregierung eine Entschädigung. Die USA hatten mit Sanktionen der Ankündigung des Bundeskanzlers Olaf Scholz nachgelegt. Das weiter an der Finanzierung beteiligten Unternehmen **Uniper** sackte Kursverluste von 16,8 Prozent ein. Die Papiere des österreichischen Versorgers **OMV** verloren 7,8 Prozent.
- **HeidelbergCement** rechnet nach einem starken Ergebnis 2021 auch für das laufende Jahr mit einem deutlichen Umsatzwachstum. Im abgelaufenen Jahr verbuchte HeidelbergCement ein Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs von 2,614 Mrd. EUR (+10,6%). Der Baustoffkonzern gab weitere Preisanhebungen bekannt. Grund hierfür sind die hohen Energiekosten insbesondere der energieintensiven Produktion von Zement, Sand oder Kies.

## Devisen

- Der **Euro** sank erstmals seit Januar wieder unter 1,12 USD.

## Energie/Rohstoffe

- Der Kriegsangriff Russlands ließ den **Ölpreis** auf ein seit 2014 nicht mehr dagewesenes Hoch von 105 USD steigen. **Gas** erzielte den höchsten Tagesgewinn seit zweieinhalb Jahren.
- Die Flucht in sichere Häfen spiegelt sich auch im ein 18-Monats-Hoch **Goldpreis** von 1 973 USD wieder.
- Auch die Rohstoffmärkte gerieten unter Druck. Der Preis für **Weizen** stieg auf einen neuen Höchststand.

### Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 25. Februar 2022**

#### Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396